Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Landeskirche

Kurs für Finanzleitende
21. Juni 2023

Agenda

Begrüssung	Margrit Röthlisberger Tatjana Disteli
1. Grundlagen der Rechnungsführung	Joseph Meier
2. Dokumente auf der HP	Franz Treier
3. Auswertung der Kennzahlen	Kurt Schmid
4. Behandlung der Fonds	Joseph Meier
5. Anlagekartei	Franz Treier
6. Fragerunde	Ltg. Kurt Schmid

1. Grundlagen der Rechnungsführung

Übersicht

Im Bereich Rechnungswesen sind für Finanzleitende hauptsächlich die folgenden Vorschriften und Verordnungen zu beachten:

- **Organisationsstatut: Zuständigkeiten**
- **Verordnung über den Finanzhaushalt: Wichtigstes Manual für Finanzleitende**
- **Leitfaden für Finanzverwalterinnen und Finanzverwalter: Checklisten, Arbeitshilfen, Vorlagen, Musterbeispiele**
- **Neue Vorschriften Abschreibungen und Anlagebuchhaltungen**
- **Grundlagen für Zusammenarbeit in Pastoralräumen**
- **Personalreglement**

Ausgewähltes aus dem «Organisationsstatut»

- **Art. 23**
  Die KG beschaffen und verwalten die für die Erfüllung der kirchlichen Aufgaben notwendigen Mittel.
- **Art. 31**
  Die KG fassen Beschlüsse zu Verpflichtungskrediten und zu allen Arten von Liegenschaftsgeschäften.
- **Art. 37**
  Die Fiko prüft den Voranschlag und die Jahresrechnung sowie auf Wunsch der Kirchenpflege weitere Geschäfte.

(Hinweis: teilweise freie Wortwahl zu den Art.)

Ausgewähltes aus der «Verordnung über den Finanzhaushalt»

- **Art. 3 Rechnungsführung**
  Die Rechnungsführung vermittelt eine klare, vollständige und wahrheitsgetreue Übersicht über die Haushaltführung, das Vermögen und die Verpflichtungen.

- **Art. 9 Erfolgsverwendung**
  Ertragsüberschüsse für zusätzliche Abschreibungen und/oder zur Bildung von Reserven oder Eigenkapital verwenden.

- **Art. 14 Kreditarten**
  Budgetkredite … für laufende Ausgaben
  Nachtragskredite … für nicht ausreichende Budgetkredite
  Verpflichtungskredite … für Investitionen und grössere Reparaturen und Instandstellungen

> alle Kreditabrechnungen sind durch die KGV zu genehmigen

Kontenplan (Musterkontenplan)

- **Fremdkapital**
  Neue Weisung Bistum: Jahrzeitenfonds in Fremdkapital
- **Nicht frei verfügbares Eigenkapital**
  Pfarreifonds, Legate mit Bestimmung, zweckgebundene Reserven
- **Frei verfügbares Eigenkapital**
  Legate ohne Bestimmung, frei verfügbare Reserven, Eigenkapital (kumuliertes Ergebnis der Vorjahre), Bilanz-Fehlbetrag (minus).

Finanzplan

- **Die Kirchgemeinde erstellt einen mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplan und aktualisiert diesen jährlich.**
- **Der Finanzplan ist mindestens auf die Dauer von 5 Jahren auszulegen.**
- **Aufbau**
  Erste Kolonne Text/Beschrieb, dann
  1. Zahlenkolonne: letztverfügbares Rechnungsjahr (zB 2022)
  2. Zahlenkolone: dazugehörendes Budget (2022)
  3. Zahlenkolonne: Budget Folgejahr (2023)
  4. Planjahre (2024-….)
- **Der Finanzplan wird von der KGV zur Kenntnis genommen.**
- **Bestandteile des Finanzplanes sind: Tabelle(n) und Kommentare.**

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Landeskirche

2. Dokumente auf der Homepage

-
-

Ziele / Informationen der Schulung

- **Wissen welche Dokumente sind auf kathaargau.ch abrufbar**
- **Zeitersparnis für Finanzverwalter/innen und andere Nutzer**
- **Controllingaufgaben**
- **Klarheit zum Thema Anlagekartei schaffen**
- **Beantworten allfälliger Fragen**
- **Fragen, gegenseitiger Erfahrungsaustausch**

Dokumente auf kathaargau.ch

https://wikikath.ch/docs/e-1-finanzverwaltung/

3. Auswertung der Kennzahlen

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Landeskirche

Tour d'horizon zur Kennzahlenauswertung

Inhalt der Informationen

- Kennzahlenauswertung im Mehrjahresvergleich
- Interpretation der Kennzahlen und der Bewertung

Folgende Kennzahlen wurden ermittelt:

- Nettozinsquote
- Belastbarkeitsquote
- Selbstfinanzierungsquote
- Nettoschuld je Katholik
- Verschuldungsquote
- Verschuldungsanteil

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau
Landeskirche

Nettozinsquote

Jahr	2016	2020	**2021**
Durchschnitt	4.000	4.000	3.989

Würdigung:

Tiefe Zinssätze, kaum Zinsen,

Die Zinsen sind unbedeutend !

Römisch-Katholische Kirche im Aargau

Landeskirche

Belastbarkeitsquote

(CF vor Zinsen : StE)

Jahr	2016	2020	**2021**
Durchschnitt	1.467	1.739	1.402

Würdigung:

Spannbreite von 1 bis 4 Punkten !

Ertragskraft stabil.

Römisch-Katholische Kirche im Aargau

Landeskirche

Selbstfinanzierungsquote

(CF : StE)

Jahr	2016	2020	**2021**
Durchschnitt	2.163	2.685	1.924

Würdigung:

Spannbreite von 1 bis 4 Punkten !

Recht stabile Ertragskraft

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau
Landeskirche

Verschuldungsquote

(CF : Nettoschuld)

Jahr	2016	2020	**2021**
Durchschnitt	3.783	3.848	3.826

Würdigung:

Nur eine Handvoll KiGemeinden mit hoher Schuldenlast !

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau
Landeskirche

Schulden pro Katholik

(Schulden : Anzahl Katholiken)

Jahr	2016	2020	**2021**
Durchschnitt	CHF 397	CHF 508	CHF 817

Würdigung:

Die Schulden pro Kopf steigen zwar, sind aber unverändert tief !

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau
Landeskirche

Verschuldungsanteil

(Nettoschuld : Verschuldungsgrenze)

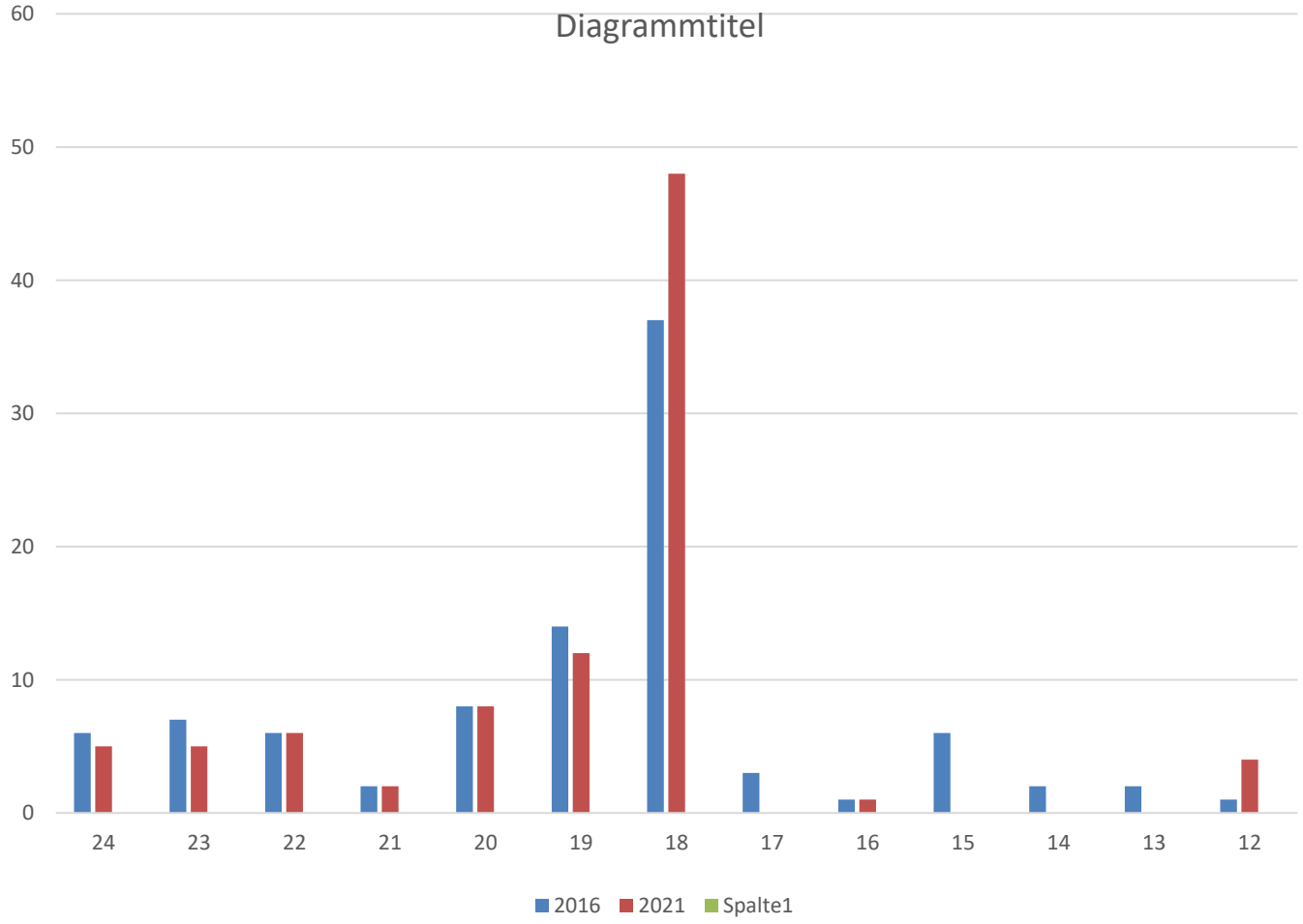
Jahr	2016	2020	**2021**
Durchschnitt	3.728	3.750	3.859

Würdigung:

Die Schulden können von den KiGemeinden gut getragen werden.

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau
Landeskirche

Kennzahlen gesamt 2016 u. 2021



Hohe Stabilität in der Finanzlage

Die ermittelten Kennzahlen teilen sich wie folgt auf :

	2016	2021
• bis 15 Punkte	13.4 %	4.4 %
• 16 - 18 Punkte	42.7 %	53.8 %
• 19 - 21 Punkte	24.4 %	24.2 %
• 22 - 24 Punkte	19.5 %	17.6 %

Gesamtschau

Durchschnitt beträgt <u>unverändert</u> rund 19 Punkte (von max. 24 Punkten)

Nur 5 Kirchgemeinden haben im 2021 weniger als 18 Punkte.

Gesamtwürdigung:

Die allermeisten KiGemeinden haben 18 und mehr Punkte !

Die gute Finanzlage hat sich bei den Kirchgemeinden zwischen 2016 und 2021 gehalten !

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Landeskirche

Kennzahlenerhebung und Auswertung

4. Behandlung der Fonds

Besondere Bilanzpositionen

- Pfrundgüter, Pfrundgüterfonds
- Pfarreifonds
- Jahrzeitenfonds
- Legate

Umgang und Verwendungsmöglichkeiten

Pfrundgüter, Pfrundgüterfonds

- **Pfründe**
  Schenkung von Gütern, Vermögensausstattung, für Lebensunterhalt von Geistlichen
- **Sekularisation**
  19. Jh. Staat kassiert oder nutzt kirchliche Güter, Aufhebung von Klöstern
- **Rückgabe**
  Staat gibt Güter an Kirche / Kirchgemeinden zurück
- **Nutzung durch Kirchgemeinden, Umbenennung**
  Kirchgemeinden bezeichnen Güter neu, Verlust Begriff «Pfrundgüter»
- **Verwendung heute**
  Restliche Pfrundgüter / Pfrundgüterfonds kirchlich verwenden

Pfarreifonds

- **Unklarheit**
  Unsicherheit, Unwissen zu Entstehung und Verwendung
- **Recherche Zweckbestimmung**
  Bischöfliches Ordinariat hilft für Klärung und Verwendung
- **Verwendung**
  Analog Pfrundgüter / Pfrundgüterfonds: kirchlich verwenden
- **Kontakte**
  Im Handout Kontaktadressen für Zuständigkeiten und Hilfen

Jahrzeitenfonds

- **Bedeutung**
  Schenkung / Zahlung Geldbetrag mit Auflagen
- **Verpflichtungen**
  Gedächtnismesse, andere Zweckauflagen, Führung Stipendienbuch
- **Eigentum und Verwaltung**
  Kirchliche (nicht Kirchgemeinde-)Gelder, Verwaltung durch Kirchgemeinde, Bewirtschaftung (Entschädigung, Verzinsung), Auszahlung Messstipendien
- **Verwendung (Entnahme)**
  Entnahme möglich für grosse kirchliche Aufgaben, Bedingungen, Antrag an Diözese

Legate

- **Bedeutung**
  Zuwendungen von Vermögensgegenständen, meist mit letztwilliger Verfügung
- **Zweckbestimmung vorhanden / bekannt**
  Verwendung gemäss Verfügung, Einstellung in Bilanz unter «Nicht frei verfügbares Eigenkapital», Kontobezeichnung exakt, z.B. «Legat Peter Keller, 2019, Zweck»
- **Zweckbestimmung, keine**
  Freie kirchliche Verwendung, Einstellung in der Bilanz unter «Frei verfügbares Eigenkapital», Kontobezeichnung exakt, z.B. «Legat Pia Müller, 2018»
- **Baldige Verwendung**
  Baldmöglichst verwenden, nicht in Bilanz «einlagern»

Römisch-Katholische Kirche
im Aargau

Landeskirche

5. Anlagekartei

bisheriger Verlauf zum Thema Anlagebuchhaltung

Mitteilung an Finanzverwalter

Anlagebuchhaltung Vorlage ab 2022

Mitteilung neue Abschreibungsregeln ab 1.1.2022

6. Fragerunde